



# **Von der Bismarck'schen Saturiertheit zum Wilhelminischen Neuen Kurs**

**von: Dilba Yüksel  
Stufe: Q2  
Jahrgang: 2021**

# Gliederung

1. ZEIT VON 1871-1890
  - > BÜNDNISSYSTEM
2. WILHELM II
  - > FLOTTE
  - > BAU DER FLOTTE
3. NEUER KURS
  - > ZIELE -> SOZIALE FRAGE -> GRÜNDE
  - > FOLGEN DES NEUEN KURS => ERSTER WELTKRIEG

# Zeit von 1871 bis 1890

- ▶ Otto von Bismarck wird zum Reichskanzler
- ▶ erster Reichskanzler des Deutschen Reiches
- ▶ durch ihn: Sättigung in Deutschem Reich aufgrund des Bündnissystems:
- ▶ 1873: Drei-Kaiser-Bündnis zwischen Russland, Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich → verhindert den Zwei-Fronten-Krieg
- ▶ 1879: Zweibund zwischen Österreich-Ungarn und Deutschem Reich
- ▶ 1882: Dreibund zwischen Italien, Österreich-Ungarn und DR  
1887: Rückversicherungsvertrag zwischen RU und DR

# Wilhelm II

- ▶ 1888 wird Friedrich Wilhelm II zum König von Preußen und Deutschem Kaiser
- ▶ möchte das Deutsche Reich machtpolitisch und territorial erweitern
- ▶ teilt nicht die Meinung seines Großvaters und Bismarcks, welche die europäischen Bündnisse aufrecht erhalten wollten

# Wilhelm II: die kaiserliche Flotte

- ▶ Wilhelm II will das Deutsche Reich zur Weltmacht führen
- ▶ Reichskanzler Bernhard von Bülow fordert stellvertretend "einen Platz an der Sonne" für das Reich
- ▶ "Deutscher Flottenverein" wird gegründet=>über eine Mio. Mitglieder

# Wilhelm II: Der Bau der Flotte

- ▶ Großadmiral Alfred von Tirpitz wird beauftragt Flotte zu bauen
- ▶ Bau der Flotte lässt sich finanzieren: Deutsche Schwerindustrie ist der weltweit größte Stahlproduzent
- ▶ Russland, Frankreich und Großbritannien fürchten Deutsche Macht=> jedoch grundlos, da die Flotte im ersten Weltkrieg keine Rolle spielt

# Der Neue Kurs: Definition

- ▶ =innenpolitische Neuorientierung nach der Entlassung von Otto von Bismarck im Jahr 1890
- ▶ (meist mit der Zeit der Kanzlerschaft von Leo von Caprivi gleichgesetzt)

# Der Neue Kurs: Politik

- ▶ im Gegensatz zu Bismarck, welcher ein Gleichgewicht der Kräfte und Mächte durchzusetzen versuchte, ist das Ziel des neuen Kurs die Weltmachtpolitik
- ▶ Das Deutsche Reich wollte auch Kolonien erobern
- ▶ Wilhelm II geht keine Bündnisse mehr ein und möchte möglichst viele Territorien erobern, um das DR machtpolitisch zu erweitern

# Der Neue Kurs und die soziale Frage

- ▶ zeigt sich zuerst engagiert der Frage des erweiterten Arbeiterschutzes zu
- ▶ Arbeiter sollen von der Sozialdemokratie getrennt und mit dem Staat versöhnt werden=> Sozialdemokraten sollen unterdrückt werden=> funktioniert nicht => Kaiser verliert Interesse an der Frage
  - ➡ das wirkliche Verständnis für die soziale Problematik fehlte
- ▶ Führt Arbeiterschutzversicherung ein:
- ▶ generelles Verbot der Sonntagsarbeit für Kinder und der Fabrikarbeit für Kinder unter 13 Jahren
- ▶ Arbeitszeit wurde für Frauen auf elf Stunden täglich begrenzt, für Jugendliche unter 16 Jahren auf zehn Stunden

# Der Neue Kurs und seine Folgen

- ▶ Außenpolitische Verhältnisse (Bismarck) werden aufgelöst
- ▶ das DR wird von ehemaligen Bündnispartnern umzingelt
- ▶ nach Rücktritt Otto von Bismarcks 1890 → Deutsch-Russischer Rückversicherungsvertrag nicht verlängert
- ▶ Ende 1893= Russisch-Französischer Zweibund → **Zwei-Fronten-Krieg?**

# Der Neue Kurs und der erste Weltkrieg

- ▶ Folge einer Machtpolitik
- ▶ durch die Spannungen zwischen den europäischen Staaten  
Ideen der Staaten waren imperialistisch geprägt
- ▶ der **Imperialismus verschärft die Konflikte vor dem ersten Weltkrieg**

# Quellen

- ▶ <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geschichte/artikel/der-neue-innenpolitische-kurs>
- ▶ [https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/kaiser\\_wilhelm\\_der\\_zweite/pwiedi\\_ekaiserlicheflotte100.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoenlichkeiten/kaiser_wilhelm_der_zweite/pwiedi_ekaiserlicheflotte100.html)
- ▶ <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politiklexikon/161615/soziale-frage>
- ▶ <https://www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/kaiserreich/139653/aussenpolitik-und-imperialismus>